

Michael Scharf zum neuen DVMF-Präsidenten gewählt

26.04.2016 18:16 von Maike Schramm

Michael Scharf ist neuer Präsident des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf (DVMF). Der 54-Jährige erhielt von den Delegierten des außerordentlichen Verbandstages am 24. April in Berlin ein einstimmiges Votum.

Der hauptberufliche Leiter des Olympiastützpunktes Rheinland wird den DVMF vorerst bis zum Ende des Jahres führen, wenn die Amtsperiode des 2012 gewählten Präsidiums turnusgemäß endet. "Ich freue mich über das Vertrauen aus den Landesverbänden und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Sportart stellen können", so Scharf. Hierzu kündigte er Regionalkonferenzen an, bei denen auch über die zukünftige Verbandsstruktur beraten werden soll.

Dem Modernen Fünfkampf ist Scharf seit über 40 Jahren verbunden. In seiner aktiven Zeit als Athlet wurde er fünfmal Deutscher Meister im Einzel und mit der Mannschaft. Seinen größten Erfolg feierte der gebürtige Bonner mit Platz neun bei den Weltmeisterschaften 1986. Seit über drei Jahrzehnten gehört Scharf dem Präsidium des nordrhein-westfälischen Landesverbandes an. Im DVMF war er von 2002 bis 2004 als Bundestrainer für die Frauen-Mannschaft verantwortlich sowie zuletzt Wissenschaftskoordinator.

Das Präsidentenamt im DVMF war seit dem Rücktritt von Olaf Kleidon im November des vergangenen Jahres vakant. Eine Findungskommission um Ehrenpräsident Dr. h.c. Klaus Schormann und Vertreter der Landesverbände hatte Scharf als Nachfolgekandidaten vorgeschlagen.

Zum neuen Wissenschaftskoordinator des DVMF wurde Lothar Heine benannt. Heine ist seit 25 Jahren Leitender Trainingswissenschaftler am Olympiastützpunkt Brandenburg.